



THEATER in UNNA

2024 | 2025



THEATER in UNNA

Erich-Göpfert-Stadthalle

Titel-Fotos: Doris Kunstmann, Ron Williams © Dietrich Dettmann / Nina Petri © Oliver Fantitsch /
Kerstin Fernström © Hermann Posch / Bernhard Bettermann © Oliver Fantitsch /
Saskia Valencia, Sven Schöcker © Marina Maisel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theaterinteressierte,

die neue Spielzeit steht bevor und verspricht
anregende Theaterabende und gute Unterhaltung.
Von Oktober 2024 bis Mai 2025 sind acht Pro-
duktionen mit namhaften Schauspielerinnen
und Schauspielern zu sehen.

Wir freuen uns, Sie bei den folgenden acht
Aufführungen in der Stadthalle Unna begrüßen
zu dürfen!

Ihr Kultur-Team

EINTRITTSKARTEN

ABOS

Zwei verschiedene Abos werden angeboten:

VORMIETE A

alle acht Veranstaltungen des Spielplanes

VORMIETE B

eine individuelle Auswahl aus dem Spielplan (5-7 Stücke)

Beide Abos bieten eine 10%ige Ermäßigung gegenüber den Einzelpreisen, diese kann nicht mit anderen Ermäßigungen kombiniert werden. Die Einbuchung aller Abos erfolgt vor der Einbuchung der Einzelkarten.

PREISBEISPIELE

Vormiete A (alle 8 Stücke):

187,20 € (1. PK) / 165,60 € (2. PK) / 144,00 € (3. PK) /
108,00 € (4. PK)

Vormiete B (berechnet auf 5 gewählte Stücke):

117,00 € (1. PK) / 103,50 € (2. PK) / 90,00 € (3. PK) /
67,50 € (4. PK)

Teilen Sie bitte Ihre Stück-Auswahl und die gewünschte Preisklasse bis zum 20. August 2024 telefonisch, schriftlich oder per E-Mail mit.

EINZELKARTEN

Ab 25. September 2024 ist die Buchung von Einzelkarten auf www.kultur-in-unna.de oder im i-Punkt im zib (Tel.: 02303 103-4114) als Vorverkaufsstelle im Rahmen der Öffnungszeiten möglich.

PREISE JE AUFFÜHRUNG

1. Preisklasse

Reihen 1 bis 10, Mittelblock: 26 € (erm. 22 €)

2. Preisklasse

Reihen 11 bis 15 Mittelblock + Seitenplätze: 23 €
(erm. 19 €)

3. Preisklasse

Tribüne: 20 € (erm. 16 €)

4. Preisklasse

Galerie: 15 € (erm. 12 €)

(Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende, Schwerbehinderte ab einem GdB von 50; der entsprechende Nachweis ist beim Einlass mitzuführen.)

Preise jeweils zzgl. Gebühren.

INFORMATIONEN / BEDINGUNGEN

Alle Aufführungen finden in der Erich-Göpfert-Stadthalle, Parkstraße 44, 59425 Unna, statt.

Programmänderungen/Umbesetzungen vorbehalten, aktuelle Infos dazu finden Sie auf www.kultur-in-unna.de.

INFORMATIONEN

Kreisstadt Unna, Kulturbüro,
Jelena Ivanovic, Lindenplatz 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 103-4101, E-Mail: jelena.ivanovic@stadt-unna.de

VORMIETEBEDINGUNGEN

1. Die Vormiete ist für eine Spielzeit bindend. Sie verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit zu dem in der jeweiligen Saison gültigen Vormietepreis, wenn sie nicht bis zum 1. August 2025 schriftlich gekündigt wird.

2. Änderungswünsche sind bis zum 25. August des jeweiligen Jahres bekanntzugeben. Sie werden vor Neuzeichnungen berücksichtigt, sofern ein entsprechendes Platzangebot vorhanden ist. Neuzeichnungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Platz kann nicht erhoben werden.

3. Die Vormiete ist übertragbar. Jedoch haftet gegenüber der Kreisstadt Unna derjenige, auf dessen Namen die Vormiete ausgestellt ist.

4. Der Verlust des Vormiete-Ausweises ist dem Bereich Kultur sofort anzuzeigen. Es wird dann eine Ersatzkarte ausgestellt. Die Kreisstadt Unna ist bemüht, die angekündigte Veranstaltungsfolge einzuhalten, obwohl Programmänderungen nicht immer vermeidbar sind. Sollte eine Termin- oder Stückänderung eintreten, werden die Vormieter rechtzeitig verständigt. Für versäumte Vorstellungen oder notwendige Programmänderungen kann kein Ersatz geleistet werden. Ein Umtausch ist leider nicht möglich.

5. Aus Gründen der Kassensicherheit ist eine Barzahlung beim Bereich Kultur nicht möglich. Der Abonnementpreis ist nach Rechnungserstellung in einer Summe mit Angabe des Kassenzeichens fällig. Bei Zahlungsrückstand kann der vermietete Platz gesperrt werden, ohne dass die Zahlungspflicht entfällt.

6. Der Rücktritt von der Vormiete während der laufenden Saison ist nur möglich bei Sterbefällen innerhalb des eigenen Hausstandes und bei Wohnungswechsel in eine andere Gemeinde oder Stadt. In diesen Fällen ist der Vormiete-Ausweis zurückzugeben. Bei der Rückerstattung von geleisteten Zahlungen werden die Vorstellungen, die zum Zeitpunkt des Rücktrittes gelaufen sind, voll angerechnet.

7. Theaterbesucher, die nicht rechtzeitig zum Beginn der Vorstellung ihre Plätze eingenommen haben, werden gebeten, bis zur Pause auf der Galerie Platz zu nehmen.

8. Gerichtsstand ist Unna.

Di · 08. Oktober 2024 · 20:00 Uhr

Eingeschlossene Gesellschaft

theaterlust produktion

Komödie von Jan Weiler

Regie: Thomas Luft

Mit: Sebastian Gerasch, Anja Klawun, Konstantin Moreth,
Johannes Schön

Kurz vor dem Start ins Wochenende wird das Lehrerzimmer eines Gymnasiums zum Schauplatz eines Albtraums: Ein ehrgeiziger Vater versucht, mit Waffengewalt die Abiturzulassung seines Sohnes zu erzwingen. Er nimmt sechs Lehrer als Geiseln und fordert, dass sie die Lateinnote anheben. Was als Diskussion unter Kollegen beginnt, entwickelt sich zu einem erbitterten Schlagabtausch, bei dem die Lehrer Geheimnisse preisgeben, die lieber verborgen geblieben wären. Die Situation eskaliert zunehmend...

Im Sommer 2021 verfilmte Sönke Wortmann diese Komödie, die in deutschen Kinos erfolgreich zu sehen war. Die Tatsache, dass sich die Handlung auf einen einzigen Raum beschränkt, erzeugt einen Mikrokosmos der Gesellschaft. Jede Figur vertritt eine nachvollziehbare Position, was die Konflikte umso realer erscheinen lässt. Ganz nebenbei thematisiert der Autor auf humorvolle Weise die aktuellen Missstände im Bildungssystem.



Beide Fotos: © Hermann Posch

Di · 05. November 2024 · 20:00 Uhr

Schuhe Taschen Männer

Komödie Berlin

Beziehungskomödie von Stefan Vögel

Regie: Ute Willing

Mit: Bernhard Bettermann, Cherly Shepard, Tino Führer,
Matthias Unruh u.a.

Wer liebt wen, seit wann, wie lange und warum?

Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst von dem Rockmusiker Rainer verlassen. Was macht sie falsch? Neben Männern braucht sie doch nur Schuhe und Taschen. Jetzt will sie Ralf zurück. Kurzerhand quartiert sie sich bei ihrem Ex-Mann ein und lädt Nadine und Eric zum Brunch ein. Doch Nadine und Eric sind mittlerweile kein Paar mehr.

Nadine ist jetzt mit Ralf zusammen – was weder Tessa noch Eric wissen. Und das ist nicht das einzige Geheimnis: Auch Eric und Tessa haben etwas zu verbergen...

Stefan Vögel beweist einmal mehr, dass er ein Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen ist, und zeigt, dass am Ende nicht alles so kommt, wie gedacht.



Beide Fotos: © Oliver Fantitsch

Mi · 11. Dezember 2024 · 20:00 Uhr

Alle unter eine Tanne

Landesbühne Rheinland-Pfalz/Schlosstheater Neuwied

Weihnachtskomödie von Lo Malinke

Regie: Urs Schleiff

Mit: Claudia Wenzel, Rüdiger Joswig, Daniela Wutte,
Katrin Filzen, Till Brinkmann, Armin Rihad, Monika Reithofer,
Frank Habatsch

Seit Jahren geschieden und in neuen Beziehungen, bewahren Elli und Robert ein gut gehütetes Geheimnis vor ihren erwachsenen Kindern. Der Plan, einen harmonischen Heiligen Abend unter dem Tannenbaum zu inszenieren, gerät jedoch ins Wanken, als die neuen Partner unerwartet auftauchen. Doch auch der Nachwuchs hat das ein oder andere Geheimnis zu lüften.

Diese Komödie verspricht eine amüsante Reise durch die Höhen und Tiefen einer Familie, in der nicht nur die festlich geschmückte Tanne, sondern auch die Lügen in Flammen aufgehen.

„Alle unter eine Tanne“ bricht die traditionellen Festtagsklischees auf und nimmt die Zuschauer mit auf eine humorvolle Reise durch die Herausforderungen und Freuden der Familienzusammenführung. Die Inszenierung verspricht Lachen, Liebe und unerwartete Wendungen in einer festlichen Kulisse.



Beide Fotos: © Alvis Predieri

Do · 23. Januar 2025 · 20:00 Uhr

Die Laborantin

EURO-STUDIO Landgraf / Hamburger Kammerspiel

Schauspiel von Ella Road

Regie: Sewan Latchinian

Mit. Julia Berchtold, Lilli Fichtner, Flavio Kiener,
Alexander Klages

Ella Road verknüpft in ihrem Theaterdebüt eine berührende Liebesgeschichte mit brisanten Fragen zur Medizinforschung. Ein genetischer Bluttest, der noch vor dem Auftreten erster Symptome den gesundheitlichen Verlauf des zukünftigen Lebens vorhersagt, erstellt ein Ranking auf einer Skala von 1 bis 10. Was als Fortschritt für die Gesundheitsvorsorge gedacht war, beeinflusst nun den sozialen Status und das private sowie berufliche Leben. Der genetische Code kann Türen öffnen oder verschließen: Bildung, Karriere, Kreditwürdigkeit – nichts geht mehr ohne einen guten Ratingindex.

Bea, die Laborantin, ist für die Durchführung der Tests verantwortlich. Als ihre Freundin mit einem Index von nur 2,2 sie bittet, das Ergebnis zu fälschen, entdeckt Bea einen lukrativen Nebenerwerb: den Handel mit manipulierten Ratingwerten.



Beide Fotos: © Bo Lahola

Dinge, die ich sicher weiß

EURO-STUDIO Landgraf / Ernst Deutsch Theater Hamburg

Schauspiel von Andrew Bovell

Regie: Adelheid Mütter

Mit: Christoph Tomanek, Maria Hartmann, Nina Petri,
Rune Jürgens, Maximilian von Mühlen, Roxana Safarabadi

In seinem Stück erkundet Andrew Bovell die verborgenen Sehnsüchte, Erwartungen, Zumutungen und Begierden, die sich unter der Oberfläche einer scheinbar perfekten Familie verbergen. Komik und Ernst gehen Hand in Hand, denn jeder in der Familie trägt sein Herz auf der Zunge und bewahrt gleichzeitig verborgene Geheimnisse. Die Eltern kämpfen um Zusammenhalt, während die Kinder darum ringen, loszulassen.

Die jüngste Tochter der Familie Price zählt zu Beginn und am Ende des Stücks die Dinge auf, die für sie wichtig sind. Die sechsköpfige Familie Price wächst einem ans Herz, denn sie spiegelt das echte Leben wider – voller Lachen und Tränen, Liebe und Streit, Versöhnung und Geheimnisse. Doch am Ende des Jahres, das wir mit den Eltern, Kindern und Geschwistern erleben, ist vieles nicht mehr so, wie es zu Beginn war...

Diese Inszenierung wurde mit dem 1. INTHEGA-Preis 2022 ausgezeichnet. Die Schauspielerin Maria Hartmann erhielt den Hamburger Theaterpreis als herausragende Darstellerin.



Beide Fotos: © Oliver Fantitsch

Di · 18. März 2025 · 20:00 Uhr

Das perfekte Geheimnis

a.gon Theater München

Schauspiel von Paolo Genovese
nach der Filmvorlage von Stéphan Robelin

Regie: Johannes Pfeifer

Mit: Michel Guillaume, Saskia Valencia, Yarl Hahn, Sven
Schöcker, Armin H. Köstler, Daniela Voß, Lena Mall

Sowohl als Theaterstück als auch in seiner mehrfach
verfilmten Version war dieses Werk von Paolo Genovese
ein weltweiter Erfolg.

Sieben Freunde – drei Paare und ein Single – spielen bei
einem gemeinsamen Abendessen ein gefährliches Spiel: Jede
Nachricht, die auf ihren Handys eintrifft, wird laut vorgelesen,
Bilder und Videos werden allen gezeigt. Sehr schnell wird
klar: Das Jonglieren mit entscherten Handgranaten wäre
nicht gefährlicher...

Denn jeder von ihnen hat nicht nur ein öffentliches und
privates Leben, sondern auch ein geheimes...



Beide Fotos: © Marina Maisel

Di · 08. April 2025 · 20:00 Uhr

Willkommen im Hotel Mama

theaterlust production

Komödie von Héctor Cabello Reyes und Éric Lavaine

Regie: Thomas Luft

Mit: Kerstin Fernström, Anja Klawun, Eva Wittenzeller,
Andreas Joachim Hertel, Johannes Schön, Ralf Weikinger,
Guido Frank

Würden Sie mit über vierzig wieder bei Ihrer Mutter einziehen? Stephanie bleibt nichts anderes übrig, als arbeitslose Architektin und alleinerziehende Mutter. So kehrt sie mit Sack und Pack zurück ins „Hotel Mama“. Doch das erneute Zusammenleben mit ihrer Mutter Jaqueline gestaltet sich alles andere als harmonisch. Jaqueline ist mit ihren 70 Jahren erfrischend vital und hat eine Affäre mit Jean, ihrem Nachbarn. Um ihre Kinder nicht zu schockieren, beschließt sie, ihre neue Liebe und die gemeinsamen Heiratspläne geheim zu halten. So muss sie ständig Ausreden erfinden, um Zeit mit Jean zu verbringen. Doch ihre Tochter Stephanie interpretiert Jaquelines merkwürdiges Verhalten als erste Anzeichen geistiger Verwirrung und löst damit eine familiäre Kettenreaktion aus.

„Willkommen im Hotel Mama“, basierend auf dem gleichnamigen Film, ist eine charmante Familienkomödie, in der sich jeder mindestens einmal wiederfinden kann.



Beide Fotos: © Hermann Posch

Di · 13. Mai 2025 · 20:00 Uhr

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Theater Thespiskarren

Schauspiel von Alfred Uhry
Deutsch von Andreas Pegler

Regie: Frank Matthus

Mit: Doris Kunstmann, Ron Williams, Hans Marchowiak

Atlanta, Georgia, 1948: Miss Daisy, eine 72-jährige pensionierte Lehrerin, verursacht eines Tages einen Autounfall. Ihr Sohn Boolie kauft ihr daraufhin einen neuen Wagen und stellt vorsichtshalber Hoke Coleburn als Chauffeur ein. Hoke, selbst 60 Jahre alt, ist ein ruhiger, lebenserfahrener Mann und der ideale Gegenpart zur eigenwilligen Miss Daisy, die sich hartnäckig weigert, seine Dienste in Anspruch zu nehmen. Unbeeindruckt von Miss Daisys unfreundlichen Bemerkungen gelingt es Hoke schließlich, sie dazu zu bringen, in den Wagen einzusteigen. Während ihrer gemeinsamen Ausfahrten entsteht zwischen dem ungleichen Paar allmählich eine respektvolle Sympathie. Was zunächst wie die Zähmung einer Widerspenstigen wirkt, entwickelt sich zu einem Gesellschaftsstück voller Tiefgang und subtiler Zwischentöne, ohne das Spiel von Nähe und Distanz zwischen den Hauptpersonen vollständig aufzulösen.

Alfred Uhrs Schauspiel wurde in Hollywood mit Morgan Freeman verfilmt und erhielt vier Oscars.



Beide Fotos: © Dietrich Dettmann

VERANSTALTUNGSORT

Erich-Göpfert-Stadthalle,
Parkstraße 44, 59425 Unna

HERAUSGEBER UND VERANSTALTER

Kreisstadt Unna, Kulturbüro,
Jelena Ivanovic
Lindenplatz 1, 59423 Unna
Tel. 02303 103-4101
jelena.ivanovic@stadt-unna.de

